Wir wünschen dem Knecht eine Peitsch' in die Hand,
Damit soll er fahren durchs ganze Land.
Des freuet sich u. s. w.

Wir wünschen euch allen einen goldenen Wagen,
Damit ihr könnt ins Himmelreich fahren.
Des freuet sich u. s. w.

Simrocks Kinderbuch.

Neujahrstrost.

Zeit vergeht und Jahr um Jahr,
Gottes Huld bleibt immerdar.
Sein getreues Auge wacht
Über mir in jeder Nacht;
Seine Liebe gehet auf
Neu mit jedes Morgens Lauf;
Seine Vaterhand erhält
Sonne, Mond und alle Welt.
Sieht, bewahrt, erhält auch mich,
Liebet mich so väterlich.

Lebensstufen.

Zehn Jahr ein Kind,
Zwanzig Jahre jung gesinnt,
Dreißig Jahre rascher Mann,
Vierzig Jahre wohlgethan,
Fünfzig Jahre stille stahn,
Sechzig Jahre gehts Alter an,
Siebzig Jahre ein Greis,
Achtzig Jahre schneeweiß,
Neunzig Jahr gebückt zum Tod,
Hundert Jahre Gnade bei Gott!

Erscheinungsfest.

Die drei Weisen aus dem Morgenlande.

Drei Weise ziehen sehnend aus
Vom Morgenlande fern.
Sie ziehen durch Nacht und Sturmesbraus,
Und folgen ihrem Stern.

Sie ziehen eilend Tag und Nacht,
Verschmähen Rast und Ruh;
So wallen sie durch Not und Plag'
Dem lieben Heiland zu.

Sie klimmen über Berg und Thal
Und manchen schwanken Steg;
Vom Himmel hoch des Sternes Strahl
Weist ihnen Ziel und Weg.

Jetzt über einem armen Haus
Verweilt der Himmelsschein;
Da brechen sie in Jubel aus
Und treten schnell hinein.

Und wie sie eingetreten sind,
Da ist die Freude groß: —
Da sitzt das hohe Himmelskind
In seiner Mutter Schoß.

Gleich sinken sie zur Erde hin
Und sagen Preis und Ehr,
Und bringen dann mit frohem Sinn
Gold, Weihrauch, Myrrhen her.

O Kindlein, zieht doch auch heran
Zum lieben heilgen Christ,
Und sucht und setzet alles dran,
Bis er gefunden ist.

Und bringe jedes, was es kann,
Zum teuren Heiland gleich,
Dann nimmt er euch in Gnaden an —
Und einst ins Himmelreich.

G. Müller.

Die heiligen drei Könige.

Wir kommen daher ohn' allen Spott,
Einen schönen guten Abend, den geb' euch Gott!
Einen schönen guten Abend, eine fröhliche Zeit,
Die uns der Herr Jesus hat bereit'.
Wir kommen hierher, von Gott gesandt,
Mit diesem Stern aus Morgenland.
Wir zogen daher in schneller Eil',
In dreißig Tagen zweihundert Meil'n.
Wir kommen vor Herodes Haus,
Herodes schaut zum Fenster heraus:
„Ihr lieben drei Weisen, wo wollt ihr hin?"
Nach Bethlehem steht unser Sinn;
Nach Bethlehem, in Davids Stadt,
Als wo der Herr Christ geboren ward.
„Ihr lieben drei Weisen bleibt heute bei mir,
Ich will euch geben gut Quartier;
Ich will euch geben Heu und Streu
Und will euch halten Zehrung frei."
Ach, lieber Herodes, das kann nicht geschehn,
Wir müssen den Tag noch weiter gehn.
Herodes sprach mit trotzigem Sinn:
„Wollt ihr nicht bleiben, so fahret hin."

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912171151-0